



Steffi Girrbach auf „May Breeze“ vom RV Enzklösterle im Stechen des S-Springens, dass sie ohne Fehler und in einer Zeit von 40,68 Sekunden gewinnt.

Foto: Fotomoment

# Die Stunde der Amazonen

Steffi Girrbach vom RV Enzklösterle gewinnt das höchstdotierte S-Springen beim Reitturnier in Oberderdingen

# Die Stunde der Amazonen

Steffi Girrbach vom RV Enzklösterle gewinnt das höchstdotierte S-Springen beim Reitturnier in Oberderdingen

Frauen haben das S-Springen beim Reitturnier des RV Oberderdingen dominiert. Im Großen Preis der Sparkasse Pforzheim, der unter schwierigen Bedingungen ausgetragen wurde, siegte Steffi Girrbach auf „May Breeze“.

VON VOLKER HENKEL

**OBERDERDINGEN.** 31 Reiter waren zu dem S-Springen mit Stechen angetreten. 13 Hindernisse mit 16 Sprüngen auf einer Strecke von 470 Metern und 81 Sekunden waren die Vorgaben. Nach den ersten Reitern wurde die erlaubte Zeit wegen vieler Zeitüberschreitungen allerdings auf 86 Sekunden verlängert.

Markus Kölz auf „Sheila“ vom PSV Burkhardshof, der als vierter Starter den Parcours absolvierte, gelang der erste fehlerfreie Ritt. Der Gewinner des Oberderdinger S-Springen von 2012 und 2013 blieb unter den 15 Startern bis zur Pause der Einzige ohne Abwurf.

Das Raunen im Publikum wurde danach größer. Immer wieder machten die Reiter Fehler. Nach dem 21. Starterpaar war weiterhin Markus Kölz der Einzige mit null Fehlern. Dann schlug sie Stunde der Amazonen. Steffi Girrbach vom RV Enzklösterle als 22. Starterin auf „May Breeze“, Elisabeth Meyer von der Reitabteilung des SV Leingarten als 23. Starterin auf „Pappa ante portas“ und Verena Kölz als 31. und letzte Starterin, ebenfalls aus Leingarten, auf „Landor“ blieben fehlerlos.

Eine klare Sache wurde das anschließende Stechen. Steffi Girrbach blieb als zweite Starterin auf „May Breeze“ fehlerlos in einer Zeit von 40,68 Sekunden. Das bedeutete den Sieg. Ebenso ohne Fehler über die sieben Hindernisse blieb Elisabeth Meyer. Ihre Zeit von 44,53 Sekunden bedeutete den zweiten Platz. Schnell unterwegs war Markus Kölz. 39,58 Sekunden brauchte er im Stechen. Pech für ihn. Das letzte Hindernis touchierte er, was ihm vier Strafpunkte einbrachte und den dritten Platz vor Verena Kölz, die auf „Landor“ acht Strafpunkte hatte. Das Vorstandsmitglied der Sparkasse Pforzheim-Calw Sieghard Bucher und Individual-Kundenberaterin Melanie Spandl überreichten die Pokale.

Laut Maike Schäfer waren die Temperaturen „ungewöhnlich heiß“. Wie die Pres-

sesprecherin des RV Oberderdingen sagte, waren das keine einfachen Bedingungen. Nach jeder Prüfung habe der Reitplatz bewässert werden müssen. 18 Springprüfungen wurden beim Reitturnier in Oberderdingen insgesamt geritten. Erstmals gab es im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung auch ein Showturnier. Dabei bestand ein Team aus Reitern und einem Fahrer mit Auto. Reiter und Fahrer mussten einen Parcours bewältigen. Neun Teams nahmen daran teil. Die Gastgeber vom RV Oberderdingen mit Katharina Wagner, Karolin Fesenbeck, Cosima Knapp als Reiterinnen und Ingo Mayer als Fahrer siegten.

Das nächste Ereignis beim RV Oberderdingen steht schon bevor. Vom kommenden Freitag bis zum Sonntag wird der Verein sein Dressurturnier ausrichten.